

## Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen SAP und Windchill

Innerhalb eines Unternehmens fallen eine Reihe von Produktdaten an, die häufig in unabhängig voneinander arbeitenden Systemen wie zum Beispiel dem Windchill PDMLink und dem SAP verwaltet werden. Das PDMLink-System verwaltet dabei u. a. die Daten aus den CAD-Autorensystemen, im SAP-System benötigt man in der Regel nur Neutralformate z.B. PDF freigegebener Konstruktionsmodelle. In beiden Systemen sollen aber die jeweils relevanten Produktdaten parallel und aktuell zur Verfügung stehen. Gefragt ist also eine Schnittstelle, die die Kommunikation zwischen den beiden Systemen sicherstellt sowie einen sicheren Datenaustausch ermöglicht. Gewünscht ist, dass der Anwender weiterhin in seinem gewohnten System arbeitet und trotzdem systemübergreifende Informationen zur Verfügung hat.

Ziel ist es, mit Hilfe der Schnittstelle eine nahtlose, systemübergreifende Abbildung der Engineering-Prozesse in den Systemen PDMLink sowie SAP zu gewährleisten, um somit die anfallenden Produktdaten entlang des Produktlebenszyklus in beiden Systemen konsistent zu halten. Zu den Produktdaten zählen Dokumente wie z. B. CAD-Modelle, technischen Zeichnungen oder Produktspezifikationen, Materialstämme, Stücklisten und Änderungsstammsätze. Diese müssen zwischen den Systemen synchronisiert werden, wodurch die Transparenz, Effizienz sowie die Flexibilität erheblich verbessert werden. Neben des Betriebs kann durch die Schnittstelle eine initiale Datenbefüllung aus SAP ins PDMLink erfolgen.

Dank der neuen Schnittstelle SAP Interface für Windchill, die gemeinsam von der it-motive AG und der Software Factory GmbH entwickelt wurde, ist jetzt auch eine nahtlose Integration von SAP ERP und PTC Windchill Anwendungen möglich.

SAP Interface für Windchill bietet sowohl die Möglichkeit initial im Rahmen eines Migrationsprojektes Informationen aus dem SAP ERP in das PDMLink System zu migrieren, als auch die

### Unterstützte Hard- und Software:

SAP Interface für Windchill steht für die aktuellen und supporteten Versionen von Windchill zur Verfügung.

durchgängige Kopplung im ständigen Betrieb. Die Anwender können sich auf die Prozesse konzentrieren, während die technische Schnittstelle im Hintergrund läuft und die Anwendungen datentechnisch koppelt. Der reibungslose Ablauf wird durch die hohe Stabilität der Schnittstelle gewährleistet.

Langjährige Erfahrungen der beiden Unternehmen it-motive AG und der Software Factory GmbH bei weltweiten SAP- bzw. PDMLink-Einführungen sowie bei der Konzeption und Implementierung von hochverfügbaren Schnittstellen sind in die Entwicklung von SAP Interface für Windchill eingeflossen.

### Die Schnittstelle beinhaltet folgende Features:

- Bidirektionale Kopplung der Systeme Windchill PDMLink und SAP
- Synchronisierung von Dokumentdaten, Zeichnungen (PDMLink WTDokument und EPMDokument mit SAP Dokumentinfosatz)
- Synchronisierung von Materialdaten (PDMLink WTPart mit SAP Materialstamm)
- Aufbau und Aktualisierung der Konstruktionsstückliste im SAP
- Systemübergreifender Änderungsprozess (PDMLink ECN, SAP ECM)
- Integration in den PDMLink Freigabeworkflow
- Bereitstellung von Wertelisten aus dem SAP-System
- Bereitstellung der SAP-Klassifizierung im PDMLink
- Integrierte Suche nach SAP-Materialstämmen im PDMLink anhand von Materialnummer, Kurztext oder Klassifizierung
- Zeit- und Eventgesteuerte Datenübertragung
- Migration von SAP-Daten ins PDMLink
- Kundenindividuelle Umsetzung



it-motive AG

Zum Walkmüller 6  
D-47269 Duisburg  
Tel.: +49 203 608 78-0  
info@it-motive.de  
www.it-motive.de



Software Factory GmbH  
Parkring 4  
D-85748 Garching  
Tel.: +49 89 323 501-0  
cad@sf.com  
www.sf.com

